

Pressemitteilung

Dresden, 16. Oktober 2017

Start des 9. Umundu-Festivals

Vom 20. bis 28. Oktober findet das neunte Umundu-Festival für nachhaltige Entwicklung in Dresden statt. Den Auftakt zum Festival mit dem diesjährigen Fokusthema „**Armut & Reichtum – Unsere Zukunft in einer geteilten Welt**“ bildet das Symposium vom 20. bis 22. Oktober. Im Anschluss startet die Festivalwoche ab Montag, 23. Oktober im gesamten Dresdner Stadtraum mit vielfältigen Vorträgen, Workshops, Diskussionen und Filmen.

Armut ist eine der größten Herausforderungen unserer Gegenwart. Laut Oxfam hat weltweit das reichste Prozent genauso viel Vermögen wie die restlichen 99 Prozent. Die Vereinten Nationen sehen in der globalen Bekämpfung der Armut einen Schlüssel zur nachhaltigen Entwicklung. Doch was sind Ursachen sozialer Ungleichheit und was die Konsequenzen global und in Dresden? Was bedeutet eine nachhaltige Entwicklung für die Armutsbekämpfung und für eine zeitgemäße Verteilungs- und Systemfrage? Diese und weitere Fragen möchten die OrganisatorInnen des Festivals gemeinsam mit ExpertInnen, BesucherInnen und Initiativen aus verschiedenen Perspektiven diskutieren und nachhaltige Lösungsansätze denken. Im Zentrum steht dabei die Frage, welchen Beitrag jedeR Einzelne zum weiteren Abbau von Armut in Sinne einer nachhaltigen Entwicklung leisten kann.

Der Verein Sukuma arts e.V. möchte mit dem Umundu-Festival Raum für offene Diskurse schaffen und die öffentliche Aufmerksamkeit für die nachhaltige Entwicklung erhöhen. „Fachwissen soll nicht nur in Fachkreisen diskutiert werden, sondern in alltagstaugliches Wissen umgewandelt werden. Nur so können wir nachhaltige Handlungsweisen anstoßen und verstetigen.“, so Jan Sarrazin, einer der Koordinatoren des Umundu-Festivals.

20. Oktober, Eröffnung ab 17.30 Uhr, Japanisches Palais, Palaisplatz 11, 01097 Dresden:
Auftaktveranstaltung mit Eva Jähnigen (Umweltbürgermeisterin Dresden), Nanette Snoep (Direktorin Museen für Völkerkunde Dresden, Leipzig, Herrnhut) und Ellen Ehmke (Oxfam Deutschland), im Anschluss Vorführung des Dokumentarfilms „Poverty Inc.“

21./22. Oktober 2017, Symposium jeweils ab 11 Uhr, Japanisches Palais:

Mit diversen Vorträgen, Kabarett, Workshops, Diskussionen sowie der Fotoausstellung „1% Privilege in a Time of Global Inequality“

22. Oktober 2017, Festivalmarkt von 12 bis 16 Uhr, Japanisches Palais:

Dresdner Nachhaltigkeitsinitiativen und StadtgestalterInnen stellen sich vor

23.-28. Oktober, Festivalwoche, diverse Orte im Stadtraum Dresden:

Über 30 Veranstaltungen! Mit Filmvorführungen, Rundgängen, Workshops, Kneipenquiz, Vorträgen und, und, und... Das komplette Programm unter: www.umundu.de

28. Oktober, Abschlussparty ab 22 Uhr, Dresdner Tafel, Zwickauer Straße 32, 01069 Dresden

Unter dem Motto „Heartbeat statt Hartgeld“ mit Syn.thie.Verrückt

Wir freuen uns, Sie auf dem Umundu-Festival begrüßen zu können! Hintergrundinfos, Fotos und die komplette Pressemappe finden Sie unter www.umundu.de. Für Interviewanfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.